

# I n s e r a t e .



## Bekanntmachung

betreffend

Abonnement auf das schweizerische Bundesblatt.



### Inhalt des Bundesblattes.

Botschaften, Berichte, Beschlüsse, Beschluss- und Gesez-Entwürfe, Verhandlungen des Bundesrathes und beziehungsweise der Bundesversammlung, Kommissionalberichte aus dem Schosse der leztern; Konsulatsberichte; Uebersichten des Zollwesens, der Posteinnahmen, des Geldanweisungsverkehrs, der Einzugsmandate; des Telegraphenverkehrs; Viehseuchenbülletin; Ausschreibungen von Stellen, von Lieferungen; Eisenbahnanzeigen betreffend Tarife, Verpfändungen u. s. w.

### Gratis-Beilagen.

**Laufende Gesezsammlung**, inbegriffen die Staatsverträge; — Budget, Staatsrechnung, **Staatskalender**, **Militär-Etat**, Zolltableau in den drei Landessprachen, Uebersicht der Eisenbahnzüge und Verspätungen, etc. etc.

Ausgenommen ist ein Theil der Erlasse über Eisenbahnwesen, welche nur in die eidg. Eisenbahnaktensammlung fallen, wie z. B. Beschlüsse der Bundesversammlung über Eisenbahnkonzessionen.

### **Preis und Bezugsmodus.**

Der Abonnementspreis für das schweiz. Bundesblatt beträgt für ein Jahr **vier Franken**, mit Inbegriff der portofreien Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz.

Es kann **nur** auf einen **ganzen Jahrgang** des Bundesblattes, jedoch jederzeit abonnirt werden, und zwar bei der Post oder gegen Einsendung des Betrags von Fr. 4 bei der Expedition des Bundesblattes in Bern.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes, sowie einzelne Nummern desselben, können von der Expedition desselben bezogen werden; hingegen hat man sich für **geschlossene Gesezbände** an das Sekretariat für Druksachen der Bundeskanzlei zu wenden.

Reklamationen in Betreff des Bundesblattes sind in erster Linie bei den betreffenden **Postbüreaux**, in zweiter Linie bei der **Expedition des Bundesblattes in Bern**, und nur ausnahmsweise beim Sekretariat für Druksachen der Bundeskanzlei anzubringen; und zwar haben die Reklamationen **spätestens inner drei Monaten**, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer oder des betreffenden Gesezbogens an gerechnet, zu geschehen.

### **Bundesblatt nebst Eisenbahnaktensammlung.**

Das Bundesblatt und die Eisenbahnaktensammlung zusammen kosten per Jahr Fr. 6, letztere allein per Jahr (ein Bändchen) Fr. 3.

Die Eisenbahnaktensammlung ist zu bestellen beim Sekretariat für Druksachen, unter genauer Angabe des Jahrgangs.

Wer z. B. die Eisenbahnaktensammlung vom Jahr 1875 (ein Bändchen nebst Register, das Anfangs 1876 zum Abschlusse gelangen wird) beziehen will, wird, wenn er Abonnent des Bundesblattes von 1875 ist, jene Aktensammlung auf gesonderte Bestellung, welche vor Abschluss des Bandes nicht nöthig ist, gegen Nachnahme von Fr. 2, und wenn er nicht Abonnent ist gegen Fr. 3 durch das Sekretariat für Druksachen zugesandt erhalten.

### **Bundesblatt, Monatsausgabe.**

Wegen zu schwacher Betheiligung kann die monatliche Ausgabe in broschirten Heften nicht veranstaltet werden.

Bern, den 11. Januar 1876.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

---

### **Bekanntmachung betreffend die Gesezsammlung.**

---

Von verschiedenen Seiten sind uns schon Bestellungen auf die eidg. Gesezsammlung von 1874 an, nämlich seit der Annahme der neuen Bundesverfassung, zugekommen.

Wir sehen uns daher veranlasst, hiemit bekannt zu machen, dass der mit der Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 beginnende, laufende Band der eidg. Gesezsammlung

(Neue Folge, I. Band) mit Ende dieses Jahres geschlossen, bald darauf sorgfältig broschirt und dann von uns an wen immer für Fr. 3 verkauft wird.

Auf die Gesezsammlung allein kann nach bundesrätlichem Beschlusse auch abonniert werden zu Fr. 3 per Jahr. Allein da die bisher erschienenen Gesetzebände einen Zeitraum von 2 und 3 Jahren umfassten, und daher ein Band auf 6 oder 9 Franken zu stehen gekommen wäre, so hat man vorgezogen, auf das Bundesblatt, welchem die jeweilen erscheinenden Gesetzbogen regelmässig beigelegt werden, mit Fr. 4 im Jahr zu abonnieren.

Nach dem Vorstehenden steht es nun Jedermann frei, das eine oder andere Abonnement, nämlich die blosse Gesezsammlung mit Fr. 3 oder das Bundesblatt sammt der Gesezsammlung mit Fr. 4 jährlich, beim nächstgelegenen Postamte zu bestellen.

Die Besteller vom Band I der Gesezsammlung, neue Folge (29. Mai 1874 bis Ende 1875) werden darauf aufmerksam gemacht, dass es noch einige Zeit anstehen kann, bis der Band sammt Register ablieferbar ist. Von den Bestellungen wird Vormerkung genommen.

Bern, den 6. Januar 1876.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

---

### \*Schweizerische Nordostbahn.

---

Am 1. Februar 1876 wird der Güterverkehr mit der Station Horgen über die linksufrige Zürichseebahn in seinem ganzen Umfang und zugleich auch der durchgehende Verkehr zwischen dem untern und obern Theile der genannten Bahn für Güter wieder eröffnet.

In Folge dessen hört sowohl die Leitung der nach den Stationen Wädenswil bis Bilten bestimmten Gütersendungen über Ziegelbrücke, als die Uebernahme von Gütern durch das Kaufhaus in Zürich und die Dampfboot-Güterexpeditionen zum Seetransport, jedoch zu den Bahntaxen auf. Das Kaufhaus und die genannten Expeditionen nehmen zwar auch fürderhin Güter zur Beförderung nach Stationen des linken Zürichseeufers per Dampfboot an; doch kommen für diese Sendungen wieder ausschließlich die früher bestandenen Dampfboottaxen zur Anwendung.

Zürich, den 27. Januar 1876.

**Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

### \*Schweizerische Nordostbahn.

---

Ein mit 1. Februar 1876 in Kraft tretender Ausnahmstarif für Kochsalz ab Rheinfeldern (Badische Station) nach Stationen unseres Netzes kann bei unsern größern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 20. Januar 1876.

**Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

### \*Schweizerische Nordostbahn.

---

Mit dem 1. Februar 1876 tritt ein neuer, provisorischer Tarif für die direkte Beförderung von Gütern zwischen der Station Winterthur einerseits und Stationen der Main-Neckar-Bahn, sowie der Großherzoglich-Badischen Staatsbahnen anderseits, via Schaffhausen-Andelfingen in Kraft. Durch diesen Tarif werden die Taxen für Winterthur im allgemeinen Gütertarif der Nordostbahn mit den Großherzoglich-Badischen Staatsbahnen und der Main-Neckar-Bahn vom 15. März 1873, sowie die Taxen Basel und Waldshut-Winterthur des XI. Nachtrags zum Gütertarif Basel, Badischer Bahnhof, und Waldshut-Ostschweiz vom 1. September 1871 aufgehoben und ersetzt.

Exemplare des Tarifs können bei der Güterexpedition Winterthur zu 20 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 22. Januar 1876.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

---

### \*Schweizerische Nordostbahn.

---

An Stelle des mit dem 1. Juli 1871 ausgegebenen Spezialtarifs für den Transport von Getreide, Hülsenfrüchten und Sämereien als Frachtgut in Wagenladungen von 200 Zentnern zwischen Constanz, Romanshorn, Rorschach und Schaffhausen einerseits und den Stationen der Nordostbahn anderseits tritt mit dem 1. Februar eine Neuauflage, durch die Stationen der Linie Zürich-Thalweil-Glarus und der Bötzbahn ergänzt, in Kraft und kann bei unsern Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 21. Januar 1876.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

---

**\*Schweizerische Nordostbahn.**

---

**Eröffnung der Linie Sulgen-Bischofszell.**

~~~~~

Am 1. Februar wird die Theilstrecke der Bischofszellerbahn dem regel-  
mäßigen Betriebe für die Beförderung von Personen, Gepäck-  
Vieh und Gütern übergeben.

Die bezüglichen Tarife können auf den Stationen der genannten Linie,  
sowie auf denjenigen der Nordostbahn bezogen werden.

Zürich, den 27. Januar 1876.

**Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

**\*Schweizerische Nordostbahn.**

---

Mit dem 1. Februar d. J. tritt ein XI. Nachtrag zum Gütertarif der  
Station Basel nach der Nordostbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen,  
vom 15. September 1871, Frachtsätze nach den Stationen Kradolf,  
Sitterthal und Bischofszell via Stein-Brugg enthaltend, in Kraft.  
Exemplare dieses Nachtrages können auf den genannten Stationen und bei  
der Güterexpedition Basel gratis bezogen werden.

Zürich, den 27. Januar 1876.

**Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

**\*Vereinigte Schweizerbahnen.**

---

Mit dem 15. laufenden Monats Januar tritt ein VI. Nach-  
trag zum schweizerisch-österreichisch-ungarischen Gütertarif vom 1. De-  
zember 1873, Frachterhöhungen der Wiener-Verbindungsbahn für Getreide-  
sendungen enthaltend, in Kraft, welcher auf den betreffenden Stationen  
eingesehen und bezogen werden kann.

St. Gallen, den 20. Januar 1876.

(M. 307 Z.)

**Die Generaldirektion.**

---

## Bekanntmachung

betreffend

die Auflage der zur Vertheilung an die Bundesbehörden eingesandten Drukschriften.

---

Da Drukschriften, welche zur Vertheilung an die Mitglieder der Bundesversammlung bestimmt sind, meistens in ungenügender Anzahl eingesandt werden, indem Nachforderungen, sowie der Bedarf des Archivs etc. unberücksichtigt gelassen werden, so wird wiederholt daran erinnert, daß für solche Schriften eine Auflage von mindestens 250 Exemplaren erforderlich ist (wo der deutsche und französische Text existirt, 250 deutsche und 150 französische), und daß bei direkter Vertheilung, d. h. ohne die Vermittlung des eidg. Sekretariats für Druksachen, ein entsprechender Reservevorrath an letzteres eingesandt werden sollte.

Bern, den 18. Januar 1876.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

---

## Pfandrecht auf eine Eisenbahn.

---

Zur Sicherstellung eines im Laufe des letzten Jahres erhaltenen 5% Anleihe von 600,000 Franken wünscht die Gesellschaft der

Bischofszeller Bahn

ihre Eisenbahnlinie — Sulgen-Bischofszell-Gossau — 22,452 Kilometer lang —, jedoch mit Ausschluß des Betriebsmaterials, so lange sie die Bahn nicht selbst betreibt, im ersten Range zu verpfänden.

Gemäß Art. 2 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen wird dieses Pfandbestellungsbegehren hiemit bekannt gemacht und eine mit dem 15. Februar nächsthin ablaufende Frist angesetzt, um allfällig beim **Bundesrath**\*) Einsprache dagegen zu erheben.

Bern, den 19. Januar 1876.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:  
**Die Bundeskanzlei.**

---



---

\*) Statt Bundesgericht, wie es in Nr. 3 des Bundesblattes irrig heißt.

## Schweiz. Bundesgericht.

---

Die Inhaber von Partialobligationen des 10,000,000 Franken betragenden Anleihe der Eisenbahngesellschaft Bern-Luzern vom 22. September 1873, welche behufs Theilnahme an der am 18. d. Mts. in Bern stattgehabten Generalversammlung ihre Titel bei der Basler Handelsbank in Basel und Bern und bei der waadtländischen Kantonalbank in Lausanne deponirt haben, werden hiemit benachrichtigt, daß sie die deponirten Titel bei derjenigen Anstalt, welcher sie hinterlegt worden sind, binnen 1 Monat von heute an zurückziehen können. Nach Ablauf dieser Frist werden die Titel den Deponenten auf ihre Kosten und Gefahr durch die Post zurückgestellt werden.

Lausanne, den 19. Januar 1876. [?]. .

Der delegirte Bundesrichter:  
**Gaud. Olgiatei.**

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Die Stelle eines Kanzleigehülfen für die französischen Uebersetzungen und Expeditionen bei dem unterzeichneten Departement ist neu zu besetzen. Wer sich dafür bewerben will, ist ersucht, seine Anmeldung bis den 20. Februar nächsthin einzusenden, mit genauer Angabe von Vor- und Geschlechtsnamen und des Heimat- und Wohnortes, sowie unter Anschluß der Zeugnisse über Bildung und Leumund. Die Bewerber müssen der deutschen Sprache genügend kundig sein, um in der Registratur der Departementskanzlei auszuhalten zu können. Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 2800—3200.

Bern, den 21. Januar 1876.

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.**

---

## Stellen-Ausschreibung.

---

Wegen Ablauf der Amtsdauer auf 31. März 1876 werden die Stellen der sämtlichen Beamten der eidg. Militärverwaltung, mit Ausnahme des Instruktionspersonals, und unter Vorbehalt einer neuen gesetzlichen Regulirung der bezüglichen Verhältnisse, — zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich und in Begleit der nöthigen Zeugnisse bis längstens 15. Februar nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 20. Januar 1876.

**Eidg. Militärdepartement.**

---

## Stellen-Ausschreibung.

---

Wegen Ablauf der Amtsdauer auf 31. März 1876 werden die Stellen der sämtlichen Beamten der Telegraphenverwaltung zur Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich, frankirt und mit den nöthigen Zeugnissen begleitet, spätestens bis 10. Februar 1876 einzureichen:

- a. für die Stellen der Beamten der Central-Telegraphendirektion und der Inspektionen der Telegraphenkreise bei dem Post- und Telegraphen-Departement in Bern;
- b. für die übrigen Beamtenstellen der Telegraphen-Verwaltung bei den Inspektionen des betreffenden Telegraphenkreises.

Die Behörden, welchen die Anmeldungen einzusenden sind, ertheilen auf Verlangen Auskunft über Pflichten und Besoldung der betreffenden Stellen.

Bern, den 19. Januar 1876.

**Das Post- und Telegraphendepartement.**

---

# Stellenausschreibung.

Für die nachstehenden eidg. Beamtungen geht mit dem 31. März nächst-  
hin die Amtsdauer gesetzlich zu Ende, und es werden somit dieselben zur  
freien Bewerbung wieder ausgeschrieben.

## I. Politisches Departement.

Sekretär.

## II. Bundeskanzlei.

(S. auch S. 49.)

Zwei Kanzleisekretäre.

Ein Unter-Registrator.

Neun Kanzlisten.

## III. Departement des Innern.

### Abtheilung Inneres.

Departementssekretär.

Registrator und Bibliothekar.

### Bauwesen.

Oberbauinspektor.

Adjunkt.

Sekretär des Bauwesens.

### Forstwesen.

Eidg. Forstinspektor.

### Statistisches Bureau.

Direktor.

Sekretär.

Revisor.

Kanzlist.

### Archiv.

Unter-Archivar.

## IV. Justiz- und Polizeidepartement.

Departementssekretär.

Erster Kanzlist und Registrator.

Zweiter Kanzlist.

## V. Militärdepartement.

(Siehe besondere Ausschreibungen, Seite 156 und 79.)

## VI. Finanz- und Zolldepartement.

### A. Finanzabtheilung.

#### Finanzbureau.

Chef des Finanzbureau und Departementssekretär.

Adjunkt.

Buchhalter.

Zwei Revisoren.

Vier Revisionsgehilfen.

Ein Kanzleigehilfe.

**Staatskassa.**

Staatskassier.  
 Adjunkt.  
 Gehilfe.  
 Münzverifikator.  
 Abwart.

**Pulververwaltung.**

Centralverwalter.  
 Adjunkt und Buchhalter.  
 Bezirksverwalter des I. Kreises in Lavaux.  
 Bezirksmagazinier  
 Bezirksverwalter des " II. Kreises " in Worblaufen.  
 Bezirksmagazinier  
 Bezirksverwalter des " III. Kreises " in Kriens.  
 Bezirksmagazinier  
 Bezirksverwalter des " IV. Kreises " in Chur.  
 Bezirksmagazinier " " " "

**Münzdirektion.**

Münzdirektor.  
 Adjunkt und Verifikator (bleibt unbesetzt).

**B. Zollabtheilung.**

(Siehe besondere Ausschreibungen, Seite 48.)

**VII. Eisenbahn- und Handelsdepartement.****Eisenbahnabtheilung.**

Technischer Inspektor.  
 Gotthard-Inspektor.  
 Administrativer Inspektor.  
 Sekretär.  
 Adjunkt des administrativen Inspektors.  
 Bureau-Gehilfe des technischen Inspektors.  
 Fünf Kontrol-Ingenieure für den Bahnbau.  
 Zwei " " das Rollmaterial.  
 Registrator.  
 Statistiker.  
 Kanzlist und Uebersetzer.

**Handelswesen.**

Sekretär.  
 Kanzlist und Uebersetzer.

**VIII. Post- und Telegraphendepartement.****A. Postverwaltung.**

(Siehe besondere Ausschreibungen, Seite 49.)

**B. Telegraphenverwaltung.**

(Siehe besondere Ausschreibungen, Seite 156.)

Im Allgemeinen gelten folgende Bemerkungen:

- 1) Die gegenwärtigen Inhaber der ausgeschriebenen Stellen werden als angemeldet betrachtet.
- 2) Zu allfälligen Aufschlüssen über Dienst-, Entschädigungs- oder Kautionsverhältnisse sind diejenigen Stellen bereit, bei denen die Anmeldung zu machen ist.
- 3) Als Regel gilt, daß die Bewerber um die obern Stellen der deutschen und französischen, beziehungsweise der italienischen Sprache mächtig seien. In allen Fällen sind den portofrei einzusendenden Anmeldungen Zeugnisse über Leumund und Bildung beizulegen; auch wird gefordert, daß der Taufname und außer dem Wohnorte auch der Heimort genau angegeben werde.
- 4) Die Anmeldungen sind an die Behörden einzugeben, bei welchen Stellen offen sind; d. h. an das Politische Departement, die Bundeskanzlei, das Departement des Innern, das Justiz- und Polizeidepartement, das Finanzdepartement, das Eisenbahn- und Handelsdepartement etc.
- 5) **Als Meldungstermin wird für die hievorigen Stellen bezeichnet: Ende Februar 1876.**

Bern, den 20. Januar 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Ausschreibung.

---

Unterzeichnete Verwaltung ist vom eidg. Militärdepartement beauftragt, folgende Gegenstände anzuschaffen, und eröffnet hiemit Konkurrenz. Diejenigen Lieferanten, deren Adressen uns noch nicht bekannt sind, oder die bis zum 29. Januar nicht im Besitze der Angebotbogen sein sollten, werden ersucht, dieselben zu verlangen, unter Angabe der Gruppe, auf welche sie gedenken Offerten zu machen.

Die Angebote müssen bis zum 13. Februar in unsern Händen sein.

Die Lieferungsstermine werden auf circa 9 Monate festgestellt. Die Preise sind franco Transport und Packung auf die dem Lieferanten nächstgelegene Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaare liegen zu Lasten der Lieferanten.

Modelle können auf unserer Verwaltung eingesehen werden. Ordonnanzen sind beim eidg. Oberkriegskommissariat (Reglementsverwaltung) zu beziehen. Zeichnungen und Beschreibung der mit \* bezeichneten Artikel werden gegen Nachnahme des Kostenpreises von unserer Verwaltung geliefert.

Die mit \* bezeichneten Artikel sind gleich wie 1875, es brauchen somit keine neuen Zeichnungen angekauft zu werden. Einzig die Patronentasche für Infanterie hat einige Veränderungen erlitten, über welche die der Gruppe I beigelegte Zeichnung Aufschluß giebt.

Garnituren werden durch die Verwaltung geliefert; das Nähere besagen die Anmeldebogen.

|             | Stückzahl.<br>circa : | Gegenstand.                                                                                                                                                                                              | Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell. |
|-------------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| I. Gruppe.  | 10,130                | Gewehrriemen (neues Modell).                                                                                                                                                                             | *                                      |
| "           | 9,640                 | Leibgurte.                                                                                                                                                                                               | *                                      |
| "           | 2,400                 | Faschinenmessertaschen, einfache.                                                                                                                                                                        | *                                      |
| "           | 1,300                 | " mit Bajonnetscheidenschlaufe.                                                                                                                                                                          | *                                      |
| "           | 6,010                 | Bajonnetscheidentaschen.                                                                                                                                                                                 | *                                      |
| "           | 4,760                 | Bajonnetscheiden, gewöhnliche.                                                                                                                                                                           | *                                      |
| "           | 1,380                 | " zu Faschinenmesser.                                                                                                                                                                                    | *                                      |
| "           | 6,840                 | Patrontaschen für Infanterie (neues Modell).                                                                                                                                                             | *                                      |
| "           | 155                   | " Karabinermunition.                                                                                                                                                                                     | *                                      |
| "           | 175                   | Säbelkuppel mit Schlagband für Dragoner.                                                                                                                                                                 | *                                      |
| "           | 590                   | " " " Guiden und Train.                                                                                                                                                                                  | *                                      |
| "           | 100                   | Karabinerriemen.                                                                                                                                                                                         | *                                      |
| "           | 10                    | Trommelkuppel und Knieleder.                                                                                                                                                                             | Modell 1868                            |
| "           | 90                    | Tragriemen für Trompeten.                                                                                                                                                                                | Neues Modell                           |
| "           | 70                    | Fouriertaschen für Fußtruppen.                                                                                                                                                                           | " "                                    |
| "           | 20                    | " " Berittene.                                                                                                                                                                                           | " "                                    |
| "           | 250                   | Musiktaschen.                                                                                                                                                                                            | " "                                    |
| "           | 320                   | Verbandzeugtaschen.                                                                                                                                                                                      | " "                                    |
| "           | 320                   | Riemen für Wasserflaschen für Träger.                                                                                                                                                                    | " "                                    |
| II. Gruppe. | 200                   | Vollständige Offiziersreitzeuge nebst Zäumung mit vordern u. hintern Packtaschen, Packriemen, Gurt, Steigriemen, Bügel, Sattelunterdecke, wozu die Verwaltung die Sattelunterdeckenfilze gratis liefert. | Ordonnanz vom 24. April 1874.          |

|             | Stückzahl.<br>circa: | Gegenstand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell. |
|-------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| II. Gruppe. | 351                  | Vollständige Reitzeuge für Kavallerie mit Zäumung, Packtaschen, Packriemen, Gurt, Steigriemen, Unterlagdecke, Vorraths-Munitionstasche, Hufnägeltäschchen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis: Sattelbaum mit Grundsitz, Tuch und Filz zu Stegpolster, zu Stegpolsterkeilen und Unterlagdecken; Steigbügel, Gebisse und Vorraths-Kinnkette mit Hacken. | Ordonnanz vom 3. Februar 1875.         |
|             | 64                   | Artillerie-Unterofficiers-Reitzeuge: Sattel mit Stegpolster, vordere und hintere Packtaschen, Hufnägeltäschchen, Packriemen, Gurten, Steigriemen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis: Sattelbaum ohne Grundgurtung, Filz zu Stegpolster, Stegpolsterkeilen und Unterlagdecken, Steigbügel und Gebisse.                                                 | Ordonnanz vom 24. April 1874.          |
| "           | 274                  | Karabinerholftern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Ordonnanz vom 3. Februar 1875.         |
| "           | 36                   | Revolvertaschen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | "                                      |
| "           | 550                  | Stallhalftern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | "                                      |
| "           | 550                  | Stallgurten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | "                                      |
| "           | 310                  | Fouragierstricke.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | "                                      |
| "           | 550                  | Kopfsäcke.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | "                                      |
| "           | 350                  | Futtersäcke.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | "                                      |
| "           | 310                  | Heugarne (Paare).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | "                                      |
| "           | 650                  | Pferdedecken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | "                                      |
| "           | 421                  | Grundsitze auf die Sattelbäume aufgezogen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | "                                      |
| "           | 351                  | Garnituren, Filz zu Stegpolstern, Stegpolsterkeil und Unterlagdecken für Kavallerie.                                                                                                                                                                                                                                                                    | "                                      |
| "           | 64                   | Garnituren, Filz zu Unterlagdecken, Stegpolster und Stegpolsterkeile für Artillerie-Reitzeuge.                                                                                                                                                                                                                                                          | Ordonnanz vom 24. April 1874.          |
| "           | 200                  | Filz zu Unterlagdecken für Offiziersreitzeuge.                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | "                                      |

|              | Stückzahl.<br>circa: | Gegenstand.                                                                                                                                | Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.    |
|--------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| III. Gruppe. | 187                  | Trompetenschnüre in 3 Farben.                                                                                                              | Nach Modell.                              |
| "            | 240                  | Mundstückschnüre                                                                                                                           | "                                         |
| "            | 176 Paar             | Offiziersbriden } " " " Unterlieuts.-Grad } Gold.                                                                                          | "                                         |
| "            | 377 "                | " } mit nach Waffen ver- } Silber.                                                                                                         | "                                         |
| "            | 140 "                | " } schiedenenartigen Unter- } "                                                                                                           | "                                         |
| "            | 350 "                | " } lagen. } "                                                                                                                             | "                                         |
| "            |                      | Auszeichnungen f. die besten Schützen, Fahrer etc. Gold.                                                                                   | "                                         |
| "            |                      | " " Silber.                                                                                                                                | "                                         |
| "            |                      | Gradabzeichen für "Unteroffiziere: " " Silber.                                                                                             | Nach Modell u. Reglement v. 24. Mai 1875. |
| "            | 23 "                 | Feldweibel: fein Gold ^                                                                                                                    | "                                         |
| "            | 7 "                  | " " Silber ^                                                                                                                               | "                                         |
| "            | 8 "                  | " " Gold, einfach.                                                                                                                         | "                                         |
| "            | 49 "                 | " " Silber, "                                                                                                                              | "                                         |
| "            | 203 "                | Fourier und Wachtmeister: fein Gold ^                                                                                                      | "                                         |
| "            | 31 "                 | " " " " Silber ^                                                                                                                           | "                                         |
| "            | 160 "                | " " " " Gold, einfach.                                                                                                                     | "                                         |
| "            | 1157 "               | " " " " Silber, "                                                                                                                          | "                                         |
| "            |                      | Ferner annähernd das gleiche Quantum in halbfein Gold und Silber.                                                                          | "                                         |
| "            | 416 "                | Korporal: Wolle ^                                                                                                                          | "                                         |
| "            | 1658 "               | " " einfach.                                                                                                                               | "                                         |
| "            | 952 "                | Gefreiter: " ^                                                                                                                             | "                                         |
| "            | 212 "                | " " einfach.                                                                                                                               | "                                         |
| "            |                      | Alle diese Auszeichnungen sind zum Aufnähen auf das Kleidungsstück fertig, mit Unterlagen in den verschiedenen Waffenfarben, zu berechnen. | "                                         |
| "            | 576 "                | Arbeiterauszeichnungen in verschiedenen Farben.                                                                                            | "                                         |

|             | Stückzahl.<br>circa: | Gegenstand.                            | Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell. |
|-------------|----------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|
| IV. Gruppe. | 560                  | Säbel für Offiziere.                   | Nach Modell.                           |
| "           | 784                  | " " Mannschaft.                        | "                                      |
| "           | 3767                 | Faschinenmesser.                       | "                                      |
| V. Gruppe.  | 10,280               | Oelfäschchen für Infanterie.           | "                                      |
| "           | 450                  | " " Berittene.                         | *                                      |
| "           | 320                  | Wasserflaschen für Träger ohne Riemen. | Modell.                                |
| "           | 650                  | Striegel mit Hufräumer.                | Ordonnanz vom 3. Februar 1875.         |
| "           | 650                  | Pferdebürsten.                         | "                                      |
| "           | 650                  | Schwämme (lufttrocken und sandfrei).   | "                                      |
| "           | 650                  | Staublappen, als Tasche eingerichtet.  | "                                      |
| "           | 650                  | Hufsalbbürsten.                        | "                                      |
| "           | 650                  | Hufsalbbüchsen.                        | "                                      |

Bern, den 20. Januar 1876.

**Technische Abtheilung der Verwaltung  
des eidg. Kriegsmaterials.**

Der Chef:

**A. Gressly.**

## Ausschreibung.

---

Nachgenannte Instruktorenstellen, deren Amtsdauer mit 31. März nächst-  
hin zu Ende geht, werden hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben:

### Infanterie.

- 1 Oberinstruktor.
- 8 Divisionsinstruktoren.
- 18 Instruktoren I. Klasse.
- 80 Instruktoren II. Klasse.
- 8 Trompeterinstruktoren.
- 8 Tambourinstruktoren.
- 1 Schießinstruktor.
- 2 Gehilfen desselben.

### Kavallerie.

- 4 Instruktoren I. Klasse.
- 12 Instruktoren II. Klasse.
- 2 Trompeterinstruktoren.

### Artillerie.

- 1 Oberinstruktor.
- 4 Instruktoren I. Klasse.
- 14 Instruktoren II. Klasse.
- 19 Hilfs- und Trompeterinstruktoren.

### Genie.

- 1 Oberinstruktor.
- 2 Instruktoren I. Klasse.
- 4 Instruktoren II. Klasse.
- 3 Hilfsinstruktoren.

### Sanität.

- 1 Oberinstruktor.
- 3 Instruktoren I. Klasse.
- 5 Instruktoren II. Klasse.

Die bisherigen Inhaber der Stellen werden als angemeldet betrachtet.

Die Anmeldungen sind in Begleit der nöthigen Ausweise über Befähigung dem Chef der betreffenden Waffe bis längstens den 7. Februar nächst-  
hin einzureichen.

Bern, den 12. Januar 1876.

**Eidg. Militärdepartement.**

---

## Stellen-Ausschreibung.

---

Wegen Ablauf der Amtsdauer auf 31. März 1876 werden die Stellen der sämtlichen Beamten der Zollverwaltung zur Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich, frankirt und mit den nöthigen Zeugnissen begleitet, spätestens bis Ende Januar 1876 einzureichen:

- a. für die Stellen der Beamten der Oberzolldirektion und der Zollgebietsdirektoren — dem Zolldepartement;
- b. für die übrigen Beamtenstellen der Zollverwaltung — der betreffenden Zollgebietsdirektion.

Die Behörden, welchen die Anmeldungen einzusenden sind, ertheilen auf Verlangen Auskunft über Pflichten und Besoldung der betreffenden Stellen.

Bern, den 30. Dezember 1875.

Eidg. Zolldepartement:  
Näff.

---

## Ausschreibung.

---

Wegen Ablauf der Amtsdauer auf 31. März 1876 werden die Stellen der sämtlichen Beamten der Postverwaltung zur Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich, frankirt, mit der Altersangabe und den nöthigen Zeugnissen begleitet, bis spätestens Ende dieses Monats einzureichen:

- a. für die Stellen der Beamten der Generalpostdirektion und der Kreispostdirektoren — dem Postdepartement;
- b. für die übrigen Beamtenstellen der Postverwaltung — der betreffenden Kreispostdirektion.

Die Behörden, welchen die Anmeldungen einzusenden sind, ertheilen auf Verlangen Auskunft über Pflichten und Besoldung der betreffenden Stellen.

Bern, im Januar 1876.

Das schweiz. Postdepartement.

---

## Stellen-Ausschreibung.

---

Die gesetzlich dreijährige Amtsdauer des Stellvertreters des Kanzlers, des Archivars und des Registrators der Eidgenossenschaft ist mit dem 31. Dezember 1875 zu Ende gegangen. Schweizerbürger, welche sich um die eine oder andere dieser Stellen zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen schriftlich und mit ihren Studien- und Sittenzeugnissen versehen bis zum 5. Februar nächsthin dem eidg. Departemente des Innern einzu- geben. Die jezigen Inhaber jener Beamtungen werden ohne weiters als angemeldet betrachtet.

Bern, den 6. Januar 1876.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Einnehmer der Hauptzollstätte Badische Bahn in Basel. Jahresbesoldung bis auf Fr. 4500. Anmeldung bis zum 12. Februar 1876 bei der Zoll- direktion in Basel.
- 2) Einnehmer der Nebenzollstätte Koblenz (Aargau). Jahresbesoldung bis auf Fr. 1300. Anmeldung bis zum 12. Februar 1876 bei der Zoll- direktion in Basel.
- 3) Einnehmer der Nebenzollstätte Arzo (Tessin). Jahresbesoldung bis auf Fr. 800. Anmeldung bis zum 15. Februar 1876 bei der Zoll- direktion in Lugano.
- 4) Landbriefträger in Coppet (Waadt). Anmeldung bis zum 11. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 5) Fahrpostfaktor in Freiburg. Anmeldung bis zum 11. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 6) Kondukteur des Postkreises Bern. Anmeldung bis zum 11. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Bern .
  - 7) Posthalter und Briefträger in Muttenz (Basel-Landschaft). Anmeldung bis zum 11. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 8) Posthalter und Briefträger in Meisterschwanden (Aargau).
  - 9) Postablagehalter und Briefträger in Dintikon (Aargau).
- } Anmeldung bis zum 11. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 10) Driefträger in Meilen (Zürich). Anmeldung bis zum 11. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 11) Telegraphist in Meisterschwanden (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Februar 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
  - 12) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Februar 1876 bei dem Chef des Telegraphenbureau Neuenburg.
  - 13) Telegraphist für Sonceboz (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Februar 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.

- 
- 1) Büreaudiener und Briefkastenleerer in Carouge (Genf).
  - 2) Briefträger in Genf.
  - 3) " " "
- } Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 4) Landbriefträger in Grandson. Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 5) Postkommis in Bern.
  - 6) " " Thun.
- } Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 7) Postpaker in Sonceboz (Bern).
  - 8) Postkommis in Biel.
  - 9) Posthalter in Sonceboz (Bern).
  - 10) " " La Ferrière (Bern).
- } Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 11) Posthalter in Oberentfelden (Aargau). Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 12) Briefträger in Brunnen (Schwyz).
  - 13) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Meyerskappel (Luzern).
- } Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

- 14) Postkommiss in Winterthur. Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 15) Briefträger in Wattwyl (St. Gallen).
- 16) Ablagehalter und Briefträger in Krummenau (St. Gallen).
- 17) Briefträger und Büreaudiener in Lugano. Anmeldung bis zum 4. Februar 1876 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
- 18) Telegraphist in Madiswyl (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Februar 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 19) Telegraphist in Buchs (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 10. Februar 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.



## Inserate.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1876             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 04               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 29.01.1876       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 175-196          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 008 963       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.